

Drucksachenummer 113/2023

Beratungsfolge	TOP	Termin
Magistrat		22.05.2023
OB Mammolshain		05.06.2023
BUA		14.06.2023
HuFa		15.06.2023
StVerVers		29.06.2023

Betreff:

**Feuerwehr Mammolshain
Neubau und Festlegung des geplanten Standortes**

Beschlussvorschlag:

In Mammolshain soll auf dem Grundstück „Am Mönchswald“ - Ecke „Am Steinbruch“, Gemarkung Mammolshain, Flur 6, Flurstück 16/2 ein neues Feuerwehrgerätehaus in der notwendigen Größe mit der für den Stadtteil notwendigen Ausstattung gebaut werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Die Finanzierung einschließlich der Einholung möglicher Fördermittel ist den Haushaltsplänen folgend zu sichern.

Über die Frage der Weiternutzung des Grundstücks des bisherigen Feuerwehrhauses ist im Anschluss eine gesonderte Entscheidung einzuholen. Der Verkaufserlös dieses Grundstück soll der Finanzierung des Neubaus dienen, eine reine Wohnnutzung ist aber aus Rücksicht auf die Funktion des Dorfgemeinschaftshauses ausgeschlossen.

Begründung:

Die regelmäßige Überprüfung der Eignung der städtischen Feuerwehrgerätehäuser auf deren Eignung und Zulassung hat seit einigen Jahren dokumentiert, dass das Feuerwehrgebäude in Mammolshain den Normen nicht mehr entspricht. Der letzte Mängelbericht des 14.03.2023 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Eine Sanierung am vorhandenen Standort ist nicht möglich, da die räumlichen Verhältnisse des Grundstückes angesichts der notwendigen Flächen insbesondere für die Fahrzeughalle nicht ausreichen.

So wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Feuerwehr Mammolshain und dem Ortsbeirat Mammolshain nach einem geeigneten Standort gesucht. Dafür wurden verschiedene Standorte vor Ort begutachtet, diskutiert und die Vor- und Nachteile abgewogen.

Gemeinsam wurde der Standort auf dem Grundstück Am Mönchswald Ecke Am Steinbruch, Gemarkung Mammolshain, Flur 6, Flurstück 16/2 als der Ort bestimmt, der am besten geeignet ist.

Zwar wurden hier auch Wünsche und Vorstellungen hinsichtlich der Weiternutzung des bisherigen Feuerwehrstandorts geäußert (Sozialer Wohnraum, Dorfladen), deren Realisierung ist aber komplex, mit erheblichem Planungsaufwand verbunden und zusätzlich vor dem Hintergrund der notwendigen teilweisen Refinanzierung des Neubaus aktuell nicht realistisch. Daher soll dieses Vorhaben zu einem späteren Zeitpunkt in einer separaten Beschlussvorlage behandelt werden, die Rahmenbedingungen werden aber bereits in dieser Beschlussvorlage festgelegt.

Insbesondere die Finanzierung des Neubaus bereitet angesichts der hohen Investitionsbelastungen des städtischen Haushalts erhebliche Sorgen. Die Baukosten werden den Kosten des vergleichbaren Neubaus in Schneidhain folgend, um die Kosten der notwendigen Abstellenebene für Pkw erweitert auf mindestens 3 Millionen Euro geschätzt. Aus diesem Grund muss die Fläche des bisherigen Feuerwehrhauses von etwa 460 qm, eventuell unter Einschluss des „Dorfplatzes“ mit ca. 240 qm, der durch die Neugestaltung und gute Annahme des Bornplatzes einen Teil seiner Funktionen eingebüßt hat, für den Bau einer Wohn- und Geschäftshäuser verkauft werden, die künftige Nutzung soll aber zugleich den Zwecken des Stadtteils Mammolshain dienen. Insbesondere muss nach den Erfahrungen mit dem Verkauf der zum Dorfgemeinschaftshaus angrenzenden Flächen als reines Wohngrundstück eine solche Nutzung ausgeschlossen werden.

Leonhard Helm
Bürgermeister

Anlagen:

Luftbild neuer Standort mit Eintrag des geplanten Gebäudes
Mängelbericht – Auszug